

Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer	90.4/2026/Miete2Geräteträger/VgV-oV
Bezeichnung	Miete von zwei Geräteträgern inkl. Heck-Anbaustreuer und Räumschild
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabeordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Sangerhausen
Postanschrift	Markt 7a
PLZ	06526
Ort	Sangerhausen
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEE0A
Nationale Identifikationsnummer	15087370-0000-77
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen von	Herr Christian Maximilian Lippert
Telefon	+49 3464565366
Fax	+49 3464565270
E-Mail	zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de
Hauptadresse (URL)	http://www.sangerhausen.de/
Rechtsform des Beschaffers	Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene
Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Postanschrift	Ernst-Kamieth-Str. 2
PLZ	06112
Ort	Halle (Saale)
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEE02
Nationale Identifikationsnummer	t:03455141536
Telefon	+49 3455141536
E-Mail	vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Hauptadresse (URL)	https://lvwa.sachsen-anhalt.de

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabeprüfstelle

Bezeichnung	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Postanschrift	Ernst-Kamieth-Str. 2
PLZ	06112
Ort	Halle (Saale)
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEE02
Nationale Identifikationsnummer	t:03455141536
Telefon	+49 3455141536
E-Mail	vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Hauptadresse (URL)	https://lvwa.sachsen-anhalt.de

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Bezeichnung	Stadt Sangerhausen
Postanschrift	Markt 7a
PLZ	06526
Ort	Sangerhausen
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEE0A
Nationale Identifikationsnummer	15087370-0000-77
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen von	Herr Christian Maximilian Lippert
Telefon	+49 3464565366
Fax	+49 3464565270
E-Mail	zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de
Hauptadresse (URL)	http://www.sangerhausen.de/

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben. [Nein](#)

Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben [Nein](#)

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung. [Nein](#)

Auftragsgegenstand

Gegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA) [Ja](#)

Gegenstand [Öffentlicher Auftrag](#)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens [Lieferleistung](#)

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Lieferungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) [Miete von zwei Geräteträgern inkl. Heck-Anbaustreuer und Räumschild über 72 Monate](#)

Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen) [Ja](#)

Besonders auch geeignet für CPV-Code Hauptgegenstand [Selbstständige
34100000-8](#)

Optionen

Optionen [Nein](#)

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich [Nein](#)

Haupterfüllungsort

Postanschrift [Am Angespann 5](#)

PLZ [06526](#)

Ort [Sangerhausen](#)

Land [Deutschland](#)

NUTS-Code [DEE0A](#)

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Zeitraum
Auftragsvergabe)
Beginn 01.04.2027
Ende 31.03.2033

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Die Auftragsvergabe fällt in den Nein
Anwendungsbereich des
Saubere-Fahrzeuge-
Beschaffungs-Gesetzes

Energieeffizienz-Richtlinie

Die Energieeffizienz-Richtlinie Nein
(EED) findet Anwendung

Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	10.08.2026
Angebotsfrist	18.08.2026 09:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	16.10.2026

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Die Vergabe ist in 2 Los(e) aufgeteilt.

Losbezug der Angebote

Angebote sollen eingereicht ein oder mehrere Lose
werden für

Los Nr. 1 - Los 1 - Miete eines Geräteträgers inkl. Heck-Anbaustreuer und Räumschild

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	1
Bezeichnung	Los 1 - Miete eines Geräteträgers inkl. Heck-Anbaustreuer und Räumschild
Art des Auftrags	Lieferleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt nach Eignungskriterien für dieses Los [Nein](#)

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Los Nr. 2 - Los 2 - Miete eines Geräteträgers inkl. Heck-Anbaustreuer und Räumschild

Losspezifische Angaben

Los-Nr.	2
Bezeichnung	Los 2 - Miete eines Geräteträgers inkl. Heck-Anbaustreuer und Räumschild
Art des Auftrags	Lieferleistung

Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt nach Eignungskriterien für dieses Los [Nein](#)

Wertungsmethode dieses Loses

Wertungsmethode [siehe Wertungsmethode der Vergabe](#)

Eignungskriterien des Loses

[siehe Eignungskriterien der Vergabe](#)

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Produktdatenblätter / Technischen Datenblätter
Bereich	Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Den Angebotsunterlagen sind die technischen Datenblätter, Broschüren oder Exposés zu dem angebotenen Fahrzeug beizufügen.

Bezeichnung	a) Präqualifizierung
Bereich	Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV-Liste). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Sind geforderte Informationen, insb. Referenzen über vergleichbare Leistungen, im Präqualifizierungsverzeichnis nicht enthalten, sind diese mit Angebotsabgabe als Einzelnachweis vorzulegen.

Bezeichnung	b) keine Präqualifizierung
Bereich	Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen bereits beigelegt.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bezeichnung	Nachweis zu Arbeitskräften / Leitung
Bereich	Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Form	Mittels Eigenerklärung
Beschreibung	Anzahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten; Nennung der für die Leitung vorgesehenen Personen (auch von Nachunternehmen).

Bezeichnung	Nachweis zur Eintragung Berufsregister
Bereich	Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Form	Mittels Dritterklärung
Beschreibung	Sofern eingetragen: Bestätigung durch entsprechende Bescheinigung (z. B. Handelsregister, Gewerbeanmeldung, Kammereintragung) in Kopie (auch von Nachunternehmen).

Bezeichnung	Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben, und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
Bereich	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Form	Mittels Dritterklärung

Beschreibung

Einreichung der Unbedenklichkeitsbescheinigung oder Bescheinigung in
Steuersachen des Finanzamtes (auch von Nachunternehmen).

Insofern aus den Bescheinigungen kein Gültigkeitszeitraum hervor geht, darf zum
Zeitpunkt der Anforderung, die entsprechende Bescheinigung nicht älter als ein Jahr
sein.

Sofern bei dem eingereichten Dokument zweifelsfrei festzustellen ist, dass keine
Änderungen oder Verfälschungen vorgenommen wurden, entfällt die Forderung zur
Vorlage der Bescheinigung im Original.

Bezeichnung

Nachweise über Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind

Bereich

Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Form

Mittels Eigenerklärung

Beschreibung

Drei Referenzen vergleichbarer Leistungen aus den letzten drei Jahren
(Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme,
Ausführungszeitraum) (auch von Nachunternehmen für entsprechenden
Leistungsbereich).

Bedingungen für den Auftrag

Es werden Kautionen oder
Sicherheiten gefordert

Nein

Wesentliche Finanzierungs-
und Zahlungsbedingungen
bzw. Verweis auf die
maßgeblichen Vorschriften

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und
Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B).

Eine Bietergemeinschaft, an die
der Auftrag vergeben wird, hat
eine bestimmte Rechtsform
anzunehmen

Ja

Rechtsform der
Bietergemeinschaft, an die der
Auftrag vergeben wird

Nach § 43 (3) VgV ist nach Zuschlagserteilung eine
gesamtschuldnerisch haftende Rechtsform anzunehmen.

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen
Bedingungen

keine

Verpflichtung zur Angabe des
Namens und der beruflichen
Qualifikationen der Personen,
die für die Ausführung des
Auftrags verantwortlich sind

Nein

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?

Nein

Bevorzugung

Nachforderung

**Fehlende Unterlagen, deren
Vorlagen mit Teilnahmeantrag/
Angebotsabgabe gefordert war,
werden**

teilweise nachgefordert

**Zusätzliche Informationen zur
Nachforderung**

Entsprechend den Regelungen des § 56 VgV. Die Nachreichung hat
innerhalb von 6 Kalendertagen zu erfolgen.

Eignungskriterien der Vergabe

Es sind keine Kriterien vorhanden

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'

Ausschlussgrund 'Insolvenz'

Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'

Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'

Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTP"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMBYT1LJWWRG/documents
Zugriff auf Auftragsunterlagen	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Postalischer Versand	Nein
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.	Nein

Teilnahmeanträge/Angebote

Angebotsfrist

Datum und Uhrzeit	Dienstag 18. August 2026 09:30 Uhr
-------------------	------------------------------------

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Es findet ein öffentlicher Eröffnungstermin mit Beteiligung der Bieter statt	Nein
Beginn des Angebotseröffnungstermins	-Keine Angabe-

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können	https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMBYT1LJWWRG

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge	Nicht zulässig
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird **Nein**
durchgeführt

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der **Nein**
Nachunternehmer sind bereits
bei der Angebotsabgabe
anzugeben.

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere **Nein**
Hauptangebote eines Bieters
zugelassen

Nebenangebote

Nebenangebote sind **Nein**
zugelassen

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) **Deutsch**
Angebote oder
Teilnahmeanträge verfasst
werden können

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen **Nein**
wiederkehrenden Auftrag

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung **Nein**
mit einem Vorhaben und/oder
Programm, das aus Mitteln der
Europäischen Union finanziert
wird

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt. Ja

Elektronische Rechnungsstellung Erlaubt

Die Zahlung erfolgt elektronisch. Ja

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Es gilt deutsches Recht.

Bevor Sie die Vergabeunterlagen bearbeiten, empfehlen wir Ihnen, sich als Unternehmen auf dem Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) kostenfrei zu registrieren bzw. sich mit der bereits bestehenden Kennung anzumelden. Wählen Sie dann im Verfahren den Button "Jetzt teilnehmen". Nur so ist gewährleistet, dass Sie evtl. ergänzende Informationen zum laufenden Verfahren über Bieterfragen / -antworten oder Änderungen der Vergabeunterlagen per E-Mail erhalten, die bei der Angebotserstellung noch zu berücksichtigen wären. Unterlassen Sie die Registrierung und Teilnahmeaktivierung, so liegt das daraus ergebene Risiko unvollständiger und veralteter Unterlagen bzw. verspäteter Informationen bei Ihnen

Auskünfte und Informationen zum laufenden Verfahren werden stets an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im Vergabeportal hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. Vertretungsberechtigung einzurichten. Änderungen oder Informationen, die im Angebot nicht berücksichtigt wurden, können zum Ausschluss des Angebotes führen.

Bei Fragen zur Bedienung des Vergabeportals wenden Sie sich bitte an das Deutsche Vergabeportal (DTVP).

Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote ist bei der elektronischen Angebotsabgabe durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die elektronischen Angebote werden dabei verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangstempel versehen und können technisch von niemanden bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingesehen werden.

Die Vergabeunterlagen einschließlich sämtlicher Anlagen dienen ausschließlich der Erstellung eines Angebotes für den öffentlichen Auftraggeber. Die Verwendung für andere Zwecke bedarf der Zustimmung. Sofern die Vergabeunterlagen nicht frei im Internet verfügbar sind, ist der Inhalt der Vergabeunterlagen vertraulich zu behandeln. Der Bieter hat aber auf jeden Fall - auch nach

**Genaue Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen**

Beendigung der Angebotsphase - über die ihm während des Vergabeverfahrens bekanntgewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter sowie einbezogenen Nachunternehmer und Lieferanten zu verpflichten.

Zur rechtssicheren Erfüllung der Textform bei der Abgabe eines elektronischen Angebotes, ist für eine wirksame Erklärung, bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften, die Angabe des Firmennamens und der Rechtsform bzw. der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, erforderlich.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage des Art. 6 (1) Satz 1 Buchst. b, 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 in der Stadt Sangerhausen im Bereich Vergabe von öffentlichen Aufträgen verarbeitet. Für weitere Aufklärung steht Ihnen das entsprechende Informationsschreiben in den Vergabeunterlagen zur Verfügung.

Gem § 134 (1) GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebot nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe Ihrer Nichtberücksichtigung und über den frühestens Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren.

Nach Absatz 2 darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Entsprechend § 135 (1) GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 verstoßen hat (...) und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

Nach Absatz 2 kann die Unwirksamkeit nach Absatz 1 nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.